



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Zweiter Titel für Audi R8 LMS GT4

- **James Sofronas gewinnt in Pirelli World Challenge weiteren GT4-Titel mit Audi**
- **Clubsport-Titel in Australien für Nick Kelly**
- **Spannende Meisterschaftssituationen in Blancpain GT Series, Audi Sport R8 LMS Cup und TCR Russia**

Neuburg a. d. Donau, 3. September 2018 – Nur drei Wochen nach seinem ersten Wertungssieg gelang dem Audi R8 LMS GT4 mit Pilot James Sofronas in der Pirelli World Challenge in Nordamerika ein zweiter Titelerfolg.

Audi R8 LMS GT4

Titel in Watkins Glen: Die Pirelli World Challenge endete für Audi Sport customer racing mit einem Traumergebnis. Drei Wochen, nachdem James Sofronas mit seinem Teamkollegen Alex Welch die SprintX-Wertung in der Pirelli World Challenge gewonnen hat, feierte der Fahrer und Teamchef von GMG Racing nun auch den GTS-Gesamttitel. Beim Finale in Watkins Glen genügten dem Kalifornier Sofronas die Plätze sieben und sechs, um den zweiten Titel des Audi R8 LMS GT4 zu gewinnen. Nach 18 Einzelläufen betrug sein Vorsprung 29 Punkte. Der Rennwagen von Audi Sport customer racing bestreitet 2018 seine Debütsaison in Kundenhand. Die Pirelli World Challenge zählt zu den härtesten GT4-Wettbewerben weltweit. Acht Marken waren in der nordamerikanischen Serie am Start, und es traten nicht weniger als 94 Piloten im Lauf des Jahres an, von denen 87 Punkte gesammelt haben.

Podium im Clubsport: Jürgen Marschlich kehrt vom siebten Lauf der DMV GTC mit einem Pokal zurück. Der Privatier aus dem Team Car Collection Motorsport überquerte im ersten Rennen in Zolder die Ziellinie im Audi R8 LMS GT4 als Dritter.

Audi R8 LMS GT3

Zwei Audi-Siege in Zolder: Das siebte Rennwochenende der DMV GTC war ein Fest für die Kunden von Audi Sport. Ronny C'Rock gewann das erste Rennen im Audi R8 LMS von Montaplast by Land-Motorsport. Im zweiten Lauf setzte sich Carrie Schreiner vor Ronny C'Rock durch. Im Dunlop-60-Rennen erreichte Schreiner mit Fahrerkollege Kevin Arnold Platz zwei für HCB-Rutronik Racing. Rang drei sicherten sich ihre Teamkollegen Tommy Tulpe/Fabian Plentz in einem weiteren Audi R8 LMS.

Zwei Podiumsplätze in Ungarn: Der Franzose Simon Gachet und Audi Sport-Pilot Christopher



Haase feierten mit dem Team Saintéloc Racing am vierten Rennwochenende des Blancpain GT Series Sprint Cup ihr bestes Saisonergebnis. Die französisch-deutsche Fahrerkombination fuhr im zweiten Rennen nach einer Rennstunde auf dem Hungaroring mit nur 1,1 Sekunden Abstand auf Platz zwei. Hinter ihnen kam ein weiterer Audi R8 LMS ins Ziel. Das niederländisch-südafrikanische Fahrerduo Steijn Schothorst/Kelvin van der Linde erreichte für Attempto Racing Platz drei. In der Tabelle herrscht vor dem Finale am Nürburgring in zwei Wochen Hochspannung: Christopher Mies/Alex Riberas vom Belgian Audi Club Team WRT, die in Ungarn Vierte wurden, liegen punktgleich mit den Mercedes-Piloten Raffaele Marciello/Michael Meadows an der Spitze.

Dreifacher Erfolg in Australien: Drei Kunden von Audi Sport beendeten die Saison in der Australian GT Trophy Series auf den ersten drei Tabellenplätzen. In der Rennserie für ältere Fahrzeugjahrgänge vertrauen die Kunden auf die erste Generation des Audi R8 LMS. Nick Kelly war als Tabellenführer zum Finale nach Winton gekommen. Als bester Audi-Pilot erreichte er im ersten Rennen den zweiten Platz. Den zweiten Lauf gewann mit Matthew Stoupas ein weiterer Audi Sport-Kunde, der damit auch Rang zwei in der Tabelle bestätigte. Der dritte Platz in der Tabelle ging an Rio Nugara in einem weiteren Audi R8 LMS ultra.

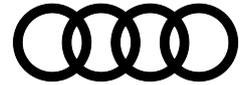
Podium auf der Nordschleife: Das Team RaceIng powered by HFG freute sich über einen Podestplatz in der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring. Beim sechsten Lauf der Serie überquerten Bernhard Henzel und Rahel Frey im Audi R8 LMS ultra die Ziellinie als Dritte der Klasse SP8.

Audi Sport R8 LMS Cup

Spannung im Titelkampf: Am dritten Rennwochenende intensivte sich der Titelkampf im Audi Sport R8 LMS Cup deutlich. Auf dem Kurs von Ningbo in China gelang Jingzu Sun aus China im ersten Rennen sein erster Saisonsieg. Platz zwei ging an Yasser Shahin aus Australien, Rang drei an den Indonesier Andrew Haryanto. Im zweiten Rennen feierte Bhurit Bhirombhakdi aus Thailand den dritten Saisonsieg, während Haryanto Platz zwei vor Shahin belegte. Damit verkürzte der Thailänder Bhirombhakdi den Abstand zur Tabellenspitze von acht Punkten auf sechs. Auf Platz eins behauptet sich weiterhin Andrew Haryanto. Während die Piloten auf dem Podium der Gesamtwertung auf die GT3-Variante des Audi R8 LMS vertrauen, starteten im Feld auch GT4-Modelle mit den Vier Ringen. Der Indonesier Anderson Tanoto gewann die Kategorie beide Male und ist damit neuer Tabellenführer in der GT4-Wertung.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Großer Vorsprung vor dem Finale: Dmitry Bragin baute seinen Vorsprung in der SMP Russian Circuit Racing Series weiter aus. Am sechsten Rennwochenende in Sotschi gelang dem Vorjahresmeister im zweiten Lauf sein dritter Saisonsieg im Audi RS 3 LMS. Der Pilot von Taif Motorsport führt die Tabelle der TCR Russia vor dem Finale in Fort Grozny im Oktober mit 37 Punkten Vorsprung an. Aleksey Dudukalo vom Lukoil Racing Team komplettierte den Erfolg der Audi-Kunden zum Doppelsieg und ist Tabellenzweiter. Tags zuvor hatte sich das Kundenteam Lukoil Racing im ersten Lauf die ersten beiden Pokale des Wochenendes erkämpft. Ivan



Lukashevich war auf den zweiten Platz vor Teamkollege Dudukalo gefahren.

Doppelter Klassensieg auf dem Nürburgring: Das Team Møller Bil Motorsport aus Norwegen gewann beim sechsten Lauf der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring die TCR-Klasse. Atle Gulbrandsen/Kenneth Østvold/Håkon Schjærin hatten im Ziel 1.13 Minuten Vorsprung. Es war der zweite Klassensieg in Folge für den norwegischen Audi RS 3 LMS. Einen zusätzlichen Erfolg steuerte das Team Bonk Motorsport bei. Hermann Bock und Michael Bonk gewannen die Wertungsklasse SP3T in einem weiteren Audi RS 3 LMS nach vier Rennstunden mit 3.45 Minuten Vorsprung.

Zwei Pokale in Belgien: Kevin Arnold stand beim siebten Lauf der DMV GTC mit dem Audi RS 3 LMS zwei Mal auf dem Podest seiner Klasse. Der Nachwuchsfahrer aus Baden-Württemberg erreichte in beiden Sprints in Zolder für HCB-Rutronik Racing jeweils den zweiten Platz.

Platz zwei in Brasilien: Die Privatfahrer Henri Visconde/Arthur Caleffi erreichten beim vierten Lauf der Campeonato Brasileiro de Endurance Platz zwei in ihrer Klasse. Das Fahrerduo steuerte auf dem Autodromo Velo Città in Mogi Guaçu im brasilianischen Bundesstaat São Paulo bei dem Vier-Stunden-Rennen einen Audi RS 3 LMS.

Versöhnliches Saisonfinale: Der zwölfte Lauf der Pirelli World Challenge endete für das Audi-Kundenteam Compass Racing mit einem Pokal in der TCR-Klasse. JT Coupal musste sich beim Finale in Watkins Glen mit nur 2,5 Sekunden Rückstand als Dritter im Audi RS 3 LMS denkbar knapp geschlagen geben. Für den 18 Jahre alten Nachwuchsfahrer war es das beste Ergebnis in der abgelaufenen TCR-Saison.

Chance für belgischen Nachwuchs im Audi RS 3 LMS: Unter dem Motto „Don’t dream it – do it“ kann sich der belgische Rennsport-Nachwuchs für ein Cockpit in einem TCR-Tourenwagen von Audi in der Saison 2019 bewerben. Das RACB National Team und das Rennteam Comtoyoy Racing veranstalten mit Unterstützung von Audi Sport einen Auswahlwettbewerb. Der Gewinner darf die gesamte Saison 2019 in der Rennserie TCR Benelux in einem Audi RS 3 LMS bestreiten, den Comtoyoy Racing einsetzt. Für nur zehn Euro Antrittsgebühr treten die Kandidaten, die belgischer Nationalität und zwischen 15 und 25 Jahre alt sein müssen, in einer ersten Auswahlrunde im September in Brüssel auf Simulatoren gegeneinander an. Nach einem Halbfinale ebenfalls auf dem Simulator wird das Cockpit zwischen den sechs besten Piloten im November 2018 vergeben. Am Audi-Standort Neuburg an der Donau müssen sich die Hoffnungsträger in einem Audi RS 3 LMS des Audi Sport Team Comtoyoy beweisen. Zur Jury zählt niemand Geringeres als der neunmalige Le-Mans-Sieger Tom Kristensen. Informationen und Bewerbungen: www.racbnationalteam.be

Termine der nächsten Woche

07.-09.09. Magny-Cours (F), 7. und 8. Lauf GT4 France

07.-09.09. Laguna Seca (USA), 10. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship

07.-09.09. Laguna Seca (USA), 9. Lauf IMSA Continental Tire SportsCar Challenge



07.-09.09. Sachsenring (D), 11. und 12. Lauf ADAC GT Masters
07.-09.09. Sachsenring (D), 11. und 12. Lauf ADAC TCR Germany
07.-09.09. Sachsenring (D), 9. und 10. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
07.-09.09. Barcelona (E), 6. Lauf 24H GT Series
07.-09.09. Barcelona (E), 5. Lauf 24H TCE Series
07.-09.09. Nürburgring (D), 11. und 12. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
07.-09.09. Shanghai (CN), 9. und 10. Lauf GT China
08.-09.09. Rudskogen (N), 9. und 10. Lauf TCR Scandinavia
08.-09.09. Rudskogen (N), 7. und 8. Lauf GT Schweden
08.-09.09. Vallelunga (I), 9. und 10. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
08.-09.09. Brno (CZ), 13. und 14. Lauf FIA CEZ

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.